



MDG überzeugt am Institut für Physik der Uni Oldenburg

Annalena Schröder, Maria Kolbe und Christoph Schubert vom Marion-Dönhoff-Gymnasium (MDG) sind für ihre Facharbeit - entstanden im Rahmen des Seminarfaches - vom Institut für Physik an der Universität Oldenburg mit dem 1. Preis ausgezeichnet worden. Zu den ersten Gratulantinnen gehörte Ilona Scheller, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises: Dashervorragende Abschneiden gegenüber starker Konkurrenz unterstreiche den Stellenwert der MINT-Studien am Dönhoff-Gymnasium. Maria Kolbe, Christoph Schubert und Annalena Schröder hatten in Jahrgang 11, begleitet von Fachlehrer Winfried Klug, zwei Solarmobile gebaut; eines mit in Reihe geschalteten Modulen, das andere in

Parallelschaltung. Untersucht und dokumentiert wurde unter anderem, wie sich die unterschiedliche Anordnung der Module auf die Funktionsweise der Fahrzeuge auswirkt. Außerdem stellten die Ausgezeichneten ihr Projekt den unteren Jahrgängen vor und weckten beziehungsweise verstärkten deren Interesse an Physik. Ein besonderes Lob seitens der Oldenburger Physiker gab es für den experimentellen Ansatz der drei Nienburger, der sich deutlich von den theoretisch-mathematischen Inhalten der übrigen Facharbeiten abhob. „Freiräume für das experimentelle Arbeiten sind selten geworden“, sagte dazu MDG: „Sie sind aber unheimlich motivierend, für Schüler

wie für Lehrer.“ Aus Sicht der Gleichstellungsbeauftragten lasse sich gerade in solchen Freiräumen erleben, dass es in MINT-Bereichen durchaus Platz für kreative Ansätze gebe; dass gerade das kreative Element wichtig sei. Sie wolle insbesondere Mädchen und Frauen für technische Optionen im Berufsleben sensibilisieren und plane entsprechende Projekte für Schulen und Betriebe im kommenden Jahr. Der zunehmende Mangel an qualifiziertem Nachwuchs in vielen Unternehmen auch in der Region bedeute hervorragende Karrierechancen. Eine Aussage, die Schulleiter Hellmich bestätigte: Bis 2020 würden in Deutschland allein 240 000 Ingenieurinnen und Ingenieure fehlen.